

Allgäuer Gründerbühne 2024

Die Top 5

Am 18. November 2024 findet zum elften Mal die Allgäuer Gründerbühne, der größte Gründerwettbewerb im Allgäu, statt. Beim großen Live-Event in der kultBOX in Kempten präsentieren fünf ausgewählte Gründerteams ihre Geschäftsidee vor einer Jury, Unternehmen, Investoren und einem großen Publikum. Sie liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die attraktiven Geldpreise in Höhe von insgesamt 15.000 Euro. Jury und Publikum entscheiden live, wer es aufs Siegertreppchen schafft. Auch 2024 wird der mit 3.000 Euro dotierte Sonderpreis für die nachhaltigste Gründungsidee vergeben.

In zwei Runden mit einem Pitch der Geschäftsidee vor dem Sponsoren-Gremium wurden fünf Teams ausgewählt, die es ins Finale und damit auf die große Bühne in die kultBOX schaffen.

Move Forward Ideas, Business, Together, Future.

Von der Idee zum Business - Die Allgäuer Gründerbühne bietet ein Sprungbrett für innovative Ideen. Mit einem starken Netzwerk und großer Sichtbarkeit schafft die Veranstaltung ein Support-Netz für Startups und Gründende, die ihre Ideen, ob analog oder digital, regional oder global, weiter treiben und nach vorne bewegen wollen.

Die Allgäuer Gründerbühne samt Preisverleihung ist eine gemeinsame Veranstaltung von Allgäu Digital - Digitales Zentrum Schwaben und der Allgäu GmbH. Die Allgäuer Gründerbühne 2024 findet in Partnerschaft mit der Gründungswoche Deutschland statt. Das Preisgeld wird 2024 gesponsert von IHK Schwaben, elobau GmbH und Co. KG, AÜW - Allgäuer Überlandwerk GmbH, Sozialbau Kempten Wohnungs- und Städtebau GmbH, Meckatzer Löwenbräu, Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK), Robert Bosch GmbH, Werk Blaichach, Swoboda Wiggensbach KG und Isenhoffs Büro GbR.

Zitat Sebastian Kehr, Leitung Allgäu Digital

"Die Allgäuer Gründerbühne ist die bedeutendste Plattform für Startups in unserer Region. Sie ist zur Startrampe für innovative Ideen geworden. Seit 2014 wurden Preisgelder von rund 90.000,- EUR vergeben. Das Event bietet aber noch viel mehr. Es schafft breite Sichtbarkeit, öffnet Türen zu Investoren und potenziellen Kunden. Gründerinnen und Gründer bekommen wertvolles Feedback zu ihren Ideen von erfahrenen Experten und Sponsoren, die Grundlage für den Aufbau eines erfolgreichen Geschäftsmodells."

Zitat von Nicole Lucke, Projektleiterin der Allgäuer Gründerbühne

„Die Allgäuer Gründerbühne ist nicht nur ein spannendes Live-Event, bei dem fünf Startups ihre Geschäftsideen vor über 500 Menschen vorstellen – sie ist auch ein kraftvolles Symbol für die große Bedeutung von Gründungen als Motor für unsere Wirtschaftsregion. Wir feiern also die Innovationskraft des Allgäus an diesem Abend und erstmals mit Livemusik von den "Soul Babies".“

Tickets und weitere Informationen unter:

Website: <https://b2b.allgaeu.de/allgaeudigital/events/allgaeuer-gruenderbuehne>

Ticketverkauf direkt: <https://allgaeuer-gruenderbuehne2024.eventbrite.de>

Die Top 5

autarkize

Foto (Copy: Allgäu GmbH)



BU: Gründer Michael Konder

Gründer: Michael Konder, Sophie Peter
Firmensitz: Pfronten

Beschreibung:

autarkize skaliert eine revolutionäre Anlagentechnologie mit der dezentral aus Reststoffen (Holzreste, Gärreste, Getreidespelzen, ...) ein erneuerbares Gas aus Methan und Wasserstoff gewonnen wird. Dieses Gas kann Erdgas in fast allen Prozessen zur Strom- oder Wärmeerzeugung ersetzen. Parallel erzeugen wir Pflanzenkohle - ein wertvoller Bodenverbesserer für die Landwirtschaft und eine dauerhafte CO₂-Senke. Der Business Case für Betreiber unserer Anlagen ist super positiv. Statt Entsorgungskosten von z.B. 40€ pro Tonne Biomasse entstehen Umsätze in Form von Energie, Pflanzenkohle und CO₂-Zertifikaten von 200-400€. Die Amortisation liegt bei 2-5 Jahren und der Klimawandel wird rückwärts gedreht.

Kontakt: Michael Kondor

michel.konder@autarkize.com

Website: <https://www.autarkize.com/>

cause health

Foto (Copy: Allgäu GmbH):



BU (v.l.): Gründer Fabian Wucher und Oliver

Gründer: Fabian Wucher, Oliver

Firmensitz: Scheidegg

Beschreibung:

cause health personalisiert Nahrungsergänzungsmittel basierend auf drei Säulen: Fragen zur Person, einem Gentest (optional) und einem Bluttest (optional). Die Personalisierung erfolgt durch einen eigens entwickelten Algorithmus, der alle Datenpunkte (bis zu 70 Inputparameter) zur individuellen Rezeptur verarbeitet. Diese Rezeptur wird direkt per API an den Abfüllpartner übermittelt, hergestellt und versendet. Neben dem perfekten Mikronährstoffmix erhalten Kunden zudem, falls sie eine Blutanalyse hochgeladen haben, ihre Blutdaten aufbereitet und verständlich erklärt in der App. cause health bietet zudem das „at home“ Gentestkit an, welches direkt zu ihrem Partnerlabor gesendet und dort verarbeitet wird. Sie arbeiten mit einem der führenden GenanalySELabore in Europa zusammen, die es mit der Luminostechologie ermöglichen, Genanalysen mit sehr geringer Fehlerrate (unter

0,01%) und enormer Geschwindigkeit (unter 5 Tagen) durchzuführen.

Kontakt: Fabian Wucher
fabian@cause.health

Website: <https://www.cause.health/>

itletics

Foto (Copy: Allgäu GmbH):



BU (v.l.): Pascal Hübner, Alexander Uhrle und Stefan Müller von itletics

Gründer: Pascal Hübner, Alexander Uhrle, Stefan Müller, Jürgen Gührer
Firmensitz: Kaufbeuren

Beschreibung:

itletics hat eine Plattform entwickelt, bei welcher man niederschwellig Ligen, Turniere und Mannschaften für Hockeysportarten (Inline-, Eishockey-, Streethockey, etc.) verwalten kann. Dies geschah zusammen mit dem Bankdienst des ESVK um die App möglichst einfach zu gestalten. Die App lässt sich vom Kunden problemlos einrichten und kommt bereits mehrfach in verschiedenen Szenarien zum Einsatz (z. B. beim größten und ältesten Hobbyturnier der Welt, Bundesliga des Deutschen Rollsport- und Inlineverbands). Da alles selbst entwickelt ist, können sie mit relativ geringem Aufwand

die Plattform um weitere Sportarten erweitern.

Kontakt: Alexander Uhrle
info@itletics.com

Website: <https://itletics.com/>

SpeedLetiX

Foto (Copy: Allgäu GmbH):



BU: Gründer Nikolai Petro

Gründer: Nikolai Petro
Firmensitz: Memmingen

Beschreibung:

Sportliche Bedürfnisse der Menschheit verändern sich, was die gesamte Sport- & Fitnessbranche vor neue Herausforderungen stellt. Genau diese Lücke schließt SpeedLetiX mit einer Hightech Trainingsarena, ausgestattet mit der modernsten Sensortechnologie & einer leistungsstarken Software-Lösung.

Ein ganzheitliches Trainingskonzept, das körperliche Fitness (Koordination, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft) und kognitive Leistungsfähigkeit mit Hilfe eines digitalen Ansatzes miteinander verbindet.

Jede Bewegung wird gemessen, aufgezeichnet und durch eine maßgeschneiderte Software- & App-Lösung von NP-SOLUTION zu einem sportlichen Erlebnis verarbeitet. Die Kombination aus kognitiver und körperlicher Fitness, mit zahlreichen Fitnessprogrammen, bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, seine Leistungsfähigkeit und Gesundheit nachhaltig zu verbessern. Das ist nicht nur sehr effektiv, sondern bietet auch einen großen Mehrwert für jeden Sportler mit ganz neue Möglichkeiten des Trainings.

Kontakt: Nikolai Petro
kontakt@speedletix.com

Website: <https://www.speedletix.com/>

VINKONA SOLUTIONS

Foto (Copy: Allgäu GmbH):



BU: Gründerin Marla Schützendübel

Gründerin: Marla Schützendübel

Beschreibung:

VINKONA SOLUTIONS bietet ihren Kunden ein KI-Komplettsystem, welches Tierärzte bei der Organbegutachtung unterstützt. Die Organbegutachtung ist ein immens wichtiger Prozess, der sicherstellt, dass Fleisch für den menschlichen Verzehr geeignet ist. Außerdem ist dieser Prozess für das Tierwohl sehr wichtig. Organuntauglichkeiten können auf Probleme in der Haltung hinweisen. In großen Schlachthöfen wird die Organbegutachtung von amtlichen Tierärzten und Fachassistenten durchgeführt. Sie haben für die komplette Begutachtung aller Organe eines Schweins im Schnitt lediglich 10 Sekunden Zeit. Das System von VINKONA SOLUTIONS basiert auf einer KI-Bildverarbeitung und unterstützt Tierärzte am Band bei ihrer täglichen Arbeit. Die KI ist in der Lage, Organe geschlachteter Schweine zu erkennen und in Echtzeit auf Krankheiten zu untersuchen. Die Ergebnisse der KI-Untersuchung werden im Anschluss dem Tierarzt am Band in einem User Interface einfach und leicht verständlich angezeigt.

Kontakt: Marla Schützendübel
marla.s@hotmail.de

Das Bildmaterial zur Allgäuer Gründerbühne 2024:

<https://drive.google.com/drive/folders/1Wny1PFUrF1TN2fhi9I59Y3p941eI0bAT?usp=sharing>

Weitere Fotos auf Anfrage.

Die Jury

In der Jury sitzen auch dieses Jahr wieder erfahrene Gründerinnen und Gründer, die bestens einschätzen können, worauf es bei den Ideen ankommt und was es braucht, um erfolgreich zu werden. Die Jury wird am Abend der Allgäuer Gründerbühne den fünf Finalistinnen und Finalisten nach ihren Live-Pitches Fragen zum Geschäftsmodell stellen und am Ende Stimmen für ihr Favoriten-Team abgeben. Die Juror:innen 2024 sind:

- Sandra Abt, Co-Founder, Designerin und Geschäftsführerin Alpenherz, <https://www.alpenherz.de/>
»Egal ob Trachtenmode oder digitale Plattform. Jede und jeder kann gründen, denn die Erfahrungen und Erlebnisse in den ersten Jahren sind oft ähnlich. Da hilft ein gutes Netzwerk. Ich freue mich sehr darauf, am 18. November meine Gründungserfahrungen als Designerin und Geschäftsführerin mit den Finalist:innen zu teilen.«
- Markus Hallermann, Co-Founder und CEO komoot, <https://www.komoot.com/de-de>
»Wer Lust hat, etwas zu bewegen, eigene Ideen umzusetzen, was voran zu bringen, der sollte gründen. Wer Bock hat, kann das, egal woher!«
- Julia Staudinger, Co-Founder und Geschäfts-führerin d’Kammer, <https://dkammer.com/>
»Die Allgäuer Gründerbühne bringt jedes Jahr neue innovative Startups hervor. Die Bandbreite der Ideen beeindruckt mich immer wieder. Welche großartigen Ansätze wir hervorbringen können, und das im ländlichen Raum. Ich freue mich riesig als Jurorin dieses Jahr live dabei zu sein.«
- Michael Trunzer, Co-Founder und Geschäftsführer ECHO PRM, <https://echoprms.com/>
»Für uns war die Gründerbühne als Finalist in 2021 eine äußerst spannende Erfahrung. Ich freue mich, dieses Jahr als Juror dabei zu sein und den anderen Blickwinkel kennenzulernen.«

Allgäuer Gründungswoche

Auch im Jahr 2024 findet wieder die Gründungswoche Allgäu, als Partner der Gründungswoche Deutschland (<https://www.gruendungswoche.de>), statt - Dieses Jahr vom 18. bis zum 24. November 2024.

Die Teilnehmer:innen können unter dem Motto "Neugründen. Nachfolgen. Unternehmen." an einer Vielzahl von spannenden Workshops, Vorträgen und Veranstaltungen teilnehmen.

Die Aktionswochen bieten viele Informationen, Tipps und Hilfen auf dem Weg der Existenzgründung. Ziel ist auch das Vernetzen von Gründerinnen und Gründern miteinander und mit interessanten Sparringspartnern.

Zum Programm:

<https://b2b.allgaeu.de/allgaeudigital/events/gruendungswochen>

Kontakt

Kontakt Veranstaltung

Viola von Gehlen | Projektleiterin | Tel. 0831 57537-61 | vongehlen@allgaeu.de

Nicole Lucke | Projektleiterin | Tel. 0831 57537-64 | lucke@allgaeu.de

Pressekontakt

Simone Zehnpfennig | Pressesprecherin Allgäu GmbH | Tel. 0831/5753737 |

zehnpfennig@allgaeu.de

Ronja Haser | Kommunikation & Marketing Allgäu Digital | Tel. 0831/57537-62 |

haser@allgaeu.de

Hier geht's zu den Social Media Accounts:

Facebook: <https://www.facebook.com/allgaeudigital>, @allgaeudigital

Instagram: https://www.instagram.com/allgaeu_digital, @allgaeu_digital

LinkedIn: <http://linkedin.de/showcase/allgaeu-digital>, @Allgäu Digital - Digitales Zentrum Schwaben

